

Bandschleifen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1990)**

Heft 47

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bandschleifen

In der Rubrik "Bandschleifen" besprechen wir Tapes von jungen, hoffnungsvollen Newcomerbands, die noch keine Platte einspielen konnten. Es lohnt sich, diese Besprechungen durchzulesen und die eine oder andere Cassette zu bestellen! Bands, die gerne hier besprochen werden möchten, senden uns ihr Tape, Photo- und Infomaterial



J A R M U S I C

Seit Jahren erscheint bei JARMUSIC regelmässig die sogenannte Berlin-Cassette. Zielsetzung ist, unbekannte internationale Bands beim Vertrieb ihrer Cassetten + Schallplatten zu unterstützen. Dabei muss man vorausschicken, dass Jarmusic einen Vertrieb für solche Produkte führt. Der neue Katalog ist gerade erschienen und bietet auf 28 Seiten Hunderte von Independent-Produktionen, u.a. hat er jeweils das (lieferbare) Gesamtprogramm von Cordelia/Hamster/Dossier/Irre-Tapes/Color u.a. im Angebot, dann gibt es die zahlreichen Legendary Pink Dots-Sachen (auch sehr rare!) zu kaufen, alle legendären Cleaners from Venus-Cassetten und -zig andere wirklich interessante Sachen aus aller Welt. Sein Angebot und die sehr eigene (günstige) Preisgestaltung sind für mich einmalig, darum schnell den neuen Katalog ordern (Int. Antwortschein!); Doch zurück zur Berlin-Cassette: Viermal im Jahr stellt JAR via MC-60 Cassette neue Bands, neue Produktionen aus aller Welt vor. Man kann also prima reinhören, von welcher Gruppe man gerne mehr hören möchte. Zumeist (90%) gibts die dann auch beim JAR zu kaufen. Der Preis für eine Berlin-Cassette ist 8.50 DM/SFR, im Abo kann die BC aber auch bezogen werden für 25 DM/SFR (4 Ausgaben incl. Porto!). Also wer hier nicht zugreift, ist selber schuld... Matthias Lang

BERLIN-CASSETTE 3/89 C-60
Jar-Music
Dorfstrasse 11
D-3138 Brehse-Marsch

JUNNIPER HILL

Der grosse Unterschied zwischen deutschen und belgischen EBM-Bands liegt darin, dass die deutschen Vertreter der neuen Generation cleaner klingen als ihre Nachbarn. Nicht so bei dem Darmstädter Duo JUNNIPER HILL, das wir Euch bereits in NL 43 vorgestellt haben. Mit "Trigger-Happy" haben Marc Hassenzahl und Markus Schwab Anfang Dezember ihr 3. Tape veröffentlicht, das demonstriert, wie gut man einen Kompromiss zwischen F242 und The Klinik herstellen kann, ohne dabei einen eigenständigen Stil aufgeben zu müssen, der seine Wurzeln darüberhinaus bei frühen Sachen englischer Elektroniker hat. Auf "Trigger-Happy", deren Songs sie bereits im Herbst live im Frankfurter "Negativ" vorstellten, verzichtet die Band bewusst auf grossspurig angelegte Samples, da die Beiden der Ansicht sind, dass dies derzeit zu viele Electro-Gruppen tun. Dem Gesamtsound merkt man dies nicht an, denn der ist immer noch breit gefächert, um keine Gefühls-



kälte aufkommen zu lassen. JUNNIPER HILL, benannt nach einem Stephen King-Film, gehören mit ihrem neuen Tape zu den hoffnungsvollsten EBM-Bands aus deutschen Landen, die sich vom typischen FFM-Sound deutlich absetzen, mit eigenen Ideen und Konzepten. Songs wie "So sick" oder "Disco's over" werden sicherlich nicht nur in Insiderkreisen für Furore sorgen. - Das auch von der Tonqualität hervorragende Tape gibt es für 15 DM/FR (incl. Porto) bei:

Marc Hassenzahl
Löffelstrasse 23
D-6100 Darmstadt

PSYCHIC TV

Eine Zusammenstellung von 18 (digital recorded) Stücken der 89er Europa-Tour von PSYCHIC TV, einer ich möchte einmal vorsichtig sagen, Kultband! Mit vielen in dieser Form einmaligen Versionen bekannter Songs, vielen Liveimprovisationen, zahlreich schönes und teilweise obskures, was die Band da geboten hat. Mir gefallen dann so Sachen wie der Blues am Schluss des Tapes am besten oder das sehr wuchtige EBM-mässige "Discipline"; hier und da gibts Industrial Remiszensen an die Vorgänger-Band (Throb. Gristle) und für Fans & Einsteiger ist diese MC wohl gleich interessant. Übrigens kann man bei Artware den Katalog 4 (sehr umfangreiche Video/Audio/Tonträger-Bereiche) gegen Rückporto anfordern. Matthias Lang

PSYCHIC TV/Live across Europe C90
c/o Artware
Tanusstrasse 38
D-6200 Wiesbaden

INCUBATED SOUNDS

Die mittlerweile wohl allen NL-Lesern bekannte Stuttgarter Electropop-Band INCUBATED SOUNDS hat Ende '89 einen weiteren Anschlag auf die hiesige Electrozene gestartet und mit "Dedicated to OS 1/5" ein neues Tape veröffentlicht. Auf der ersten Seite ("That was then" betitelt) der genialen 60er-Cassette räumen die "Sounds" mit ihren alten Sachen auf und haben einige der besten Songs der Gruppe aus den Jahren '85-'88 in ein neues Gewand gesteckt, das noch cleverer arrangiert

wirkt als bisher. "Reformation" oder "Pharao's Curse" laufen hier erst zu ihrer Höchstform auf.

Die "This is now"-Seite führt konsequent den Weg der letzten Tapes der auf das Duo Strobi/Sohmer geschrumpften "Sounds" weiter. Auch hier spürt man, dass die Beiden eingängigere Wege einschlagen, sich jedoch konstant weitersteigern (geht das denn noch, muss man sich schon bald fragen...) und ihren typischen Sound trotzdem nicht vernachlässigen. Unterstützt werden sie hier erstmals von Jörg Koch, dessen Gitarrensound sich hervorragend ins Soundbild einfügt, ohne die synthetischen Soundstrukturen zu zerstören. Songs wie "The feathers" oder "Divine Call" dürften nicht nur die alten Fans beglücken sondern auch Neue aus dem Kreise der "Xymox"-Anhänger dazugewinnen.

Als special-Bonus enthält "Dedicated to OS 1/5" eine Liveversion von "War is just a game", die anlässlich des ersten Auftritts in der Schweiz (9.9.89 Olten) aufgenommen wurde. Das beste Tape des vergangenen Jahres im Electropop-Genre gibt es für 10 DM/SFR bei:

Lost Art c/o Thomas Sohmer
Martin-Luther-Strasse 65
D-7000 Stuttgart 50

FEU MA MERE

FEU MA MERE (zu deutsch: "Meine verstorbene Mutter") sind Joeln Mingi und Alex Klaffke, zwei lustige Stuttgarter. Das Duo arbeitet seit Herbst 1987 mit Samplern, Drumcomputern und Gitarren an ihrer Soft-Techno ähnlichen Musik. Inhalt der Lieder sind die Umwelt, die Liebe, Politik und aktuelle Probleme (zB. DDR-Flüchtlinge). Für die Texte ist meist Alex zuständig, die Musik (va. Feinarbeiten wie Sampling) wird in Zusammenarbeit gemacht. FEU MA MERE präsentieren uns 2 Tapes, die beide 1989 erschienen sind.

Das erste heisst "Asphyxia" und umfasst 8 Songs, die den Techno-Pop Fan sicher befriedigen werden. Schön gefühlvolle Melodien werden durch die tolle Stimme von Alex noch verstärkt.

Das neuere Tape nennt sich "Neurasthenia" und ist melancholischer ausgefallen (so jedenfalls FEU MA MERE). Es wurde auch vermehrt mit Gitarren gearbeitet. Erwähnenswert die beiden durchaus gelungenen Covers. Im Januar 1989 kommt was Neues von FMM: Ihre erste LP. Wachsen out! Stefan Riesen
Beide Tapes sind für je DM/SFR 5.-- zu beziehen bei:

Alex Klaffke
Baienfurterstr. 12
D-7000 Stuttgart 70